

Inhalt

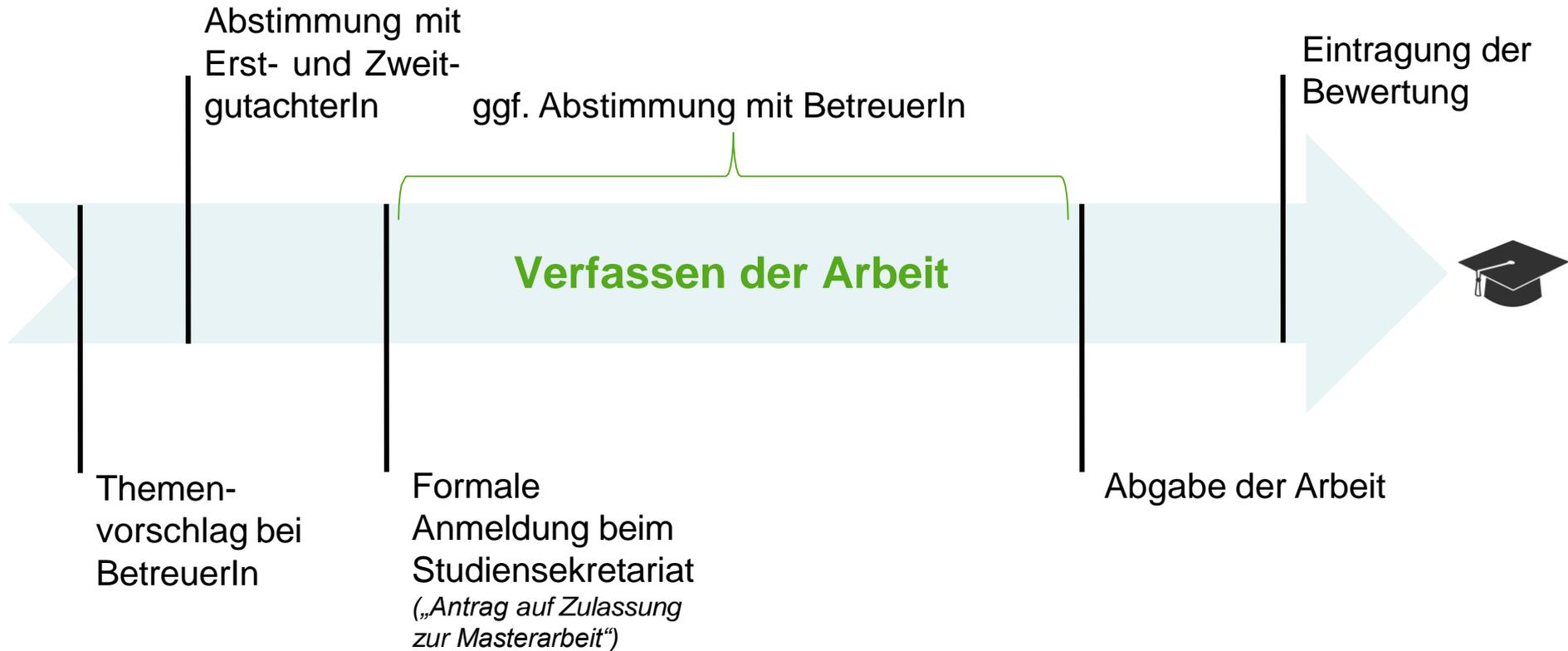
- Formelles und Organisatorisches
- Links
- Themenfindung und Methoden
- Was ist „Betreuung“?
- Betreuer und Themengebiete
- Beispielthemen

Formelles und Organisatorisches

- Die Anmeldung zur Masterarbeit muss drei Monate nach der letzten Prüfungsleistung erfolgen.
 - Sie benötigen zur Anmeldung mindestens abgelegte 70 ECTS.
 - Eine „Verzögerung“ mit bspw. einem offenen ASQ ist möglich.
 - Rückwirkende Anmeldungen nach Ablauf der Frist sind nicht möglich.
- Sie benötigen zwei Gutachter: Prof. Müller und einen weiteren Professor, den Sie in Abstimmung mit uns selbst anfragen müssen.
- Externe Arbeiten bei Unternehmen sind nach Abstimmung des Themas möglich. Betreuer in Unternehmen können in der Regel nicht auch Gutachter der Arbeit sein, da diese meist nicht promoviert sind.
- Sperrvermerke auf Wunsch von Unternehmen sind möglich.
- Der Bearbeitungszeitraum beträgt sechs Monate ab Anmeldung.
- Die Abgabe der Arbeit erfolgt **ausschließlich digital als PDF per Mail.**
- Es gibt keine mündliche Verteidigung der Arbeit.

Formelles und Organisatorisches

Schematischer Ablaufplan



Links

- Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit:
https://www.uni-ulm.de/fileadmin/website_uni_ulm/studium/Studienorganisation/Pruefungsanmeldung/Formulare/antrag_masterarbeit_WEB.pdf
- Rahmenordnung und FSPO:
<https://www.uni-ulm.de/einrichtungen/zuv/dez1/recht-und-organisation/satzungen-und-ordnungen/studium-promotion-habilitation/studien-und-pruefungsordnungen-bachelor-master-staatsexamen/>
- Vorlagen und weitere Informationen:
<https://www.uni-ulm.de/mawi/nachhaltigkeit/abschlussarbeiten/>
- Abschlussarbeiten können beim kiz kostenfrei gedruckt werden. Fristen etc. finden sich unter: <https://www.uni-ulm.de/einrichtungen/kiz/service-katalog/medien/druck-weiterverarbeitung/abschlussarbeiten/>

Themenfindung und Methoden

- Es bietet sich an, mit Themenvorschlägen oder zumindest Themenfeldern auf uns zuzukommen.
- Sie können Beratungstermine bei den einzelnen Mitarbeitern (per Mail) oder Prof. Müller („Sprechstundentermine Nachhaltige Unternehmensführung“ in moodle) vereinbaren. Wir unterstützen Sie dann bei Ausarbeitung und Konkretisierung des Themas.
- Sie können in Ihrer Arbeit verschiedene Methoden anwenden

Methodenbeispiele sind:

- Quantitative Befragungen (z. B. Online)
- Qualitative Befragungen (z. B. semi-strukturierte Interviews)
- Systematische Literaturstudien
- Ökobilanz-Studien

Was ist „Betreuung“?

- Ziel der Arbeit: Aufzeigen der Fähigkeit, sich wissenschaftlich mit einem abgegrenzten Thema innerhalb eines bestimmten Forschungsbereichs auseinandersetzen zu können – und das auch in angemessener Form zu verschriftlichen.



Für die BetreuerIn heißt das..

- „Leitplanken“ setzen (Erwartungshaltung, Abstimmung bzgl. Skizzierung der Arbeit)
- Die richtigen Fragen stellen, mögliche Optionen aufzeigen
- Ggf. Herstellen von für die Arbeit relevanten Kontakten

Betreuer und Themengebiete

- Prof. Dr. Martin Müller:
Breites Feld an Nachhaltigkeitsthemen (bspw. SSCM, Umwelt- und Sozialstandards, Nachhaltige Gesellschaftsentwicklung)
- Dr. Carolin Klarer:
SSCM, Innovationen, Empirische Befragungen
- Sara Siakala, M.Sc.:
Unternehmerische Nachhaltigkeit, SSCM
- Dr. Anja Lisa Hirscher:
Partizipation, Peer Production, Nachhaltiger Konsum
- Andreas Rebholz, M.Sc.:
Nachhaltige Mobilität
- Felix Burkhardt, M.Sc.:
Nachhaltigkeitsinitiativen, Nachhaltigkeit in Risikosektoren

Beispielthemen

- Herausforderungen bei der unternehmerischen menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht: eine Literaturstudie.
- Park and Ride: Maßnahme zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs in Ulm!?
- Sustainability initiatives in the sector of mineral resources – approaches for involvement of affected communities
- Literaturstudie zu Ansätzen der Wirkungsmessung unternehmerischer Nachhaltigkeitsaktivitäten
- Literaturrecherche zu kommunalen Maßnahmen der Klimaanpassung in Kombination mit digitalen Sensoren
- Ökobilanzierung verschiedener Produkte oder Dienstleistungen
- Analyse ökonomischer und ökologischer Bewertung von Klimaminderungsstrategien
- **.. weitere Beispielthemen finden Sie auf der Institutshomepage!**